



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel**

**Fischer, Christoph Andreas**

**Jngolstatt, 1607**

Titulus VIII. Was die Widertaufer vonn der Kirch halten?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32901**

Namen dadurch bekömen / gleich wie Pontius Pilato  
 im Credo. Herz dein Will geschehe. Habt euch derwe-  
 gen disen Namen / daß jr euch wider Christi außtrucks-  
 lichen Befehl / wider der Apostel Lehre / wider die  
 Meynung der Väter / vnd wider den Gebrauch der  
 gangen Christenheit als eigensinnige setzet / vnd las-  
 set zu / daß ein Ehegemahl im Leben des andern auch  
 zu einem andern heurate / gleich wie Peter Han zu  
 Stignitz / vnd Elisabeth Böckin zu Wascowitz mit  
 der Fürstlicher Wissen / haben gethan / wider die klare  
 Ordnung Christi. Wer ein abgescheidene zu der Ehe  
 nimt / der bricht die Ehe. Wer sich scheidet von seinem Matth. 5.  
 Weibe / vnd nimbt ein andere / der bricht die Ehe an  
 ihr / vnd so sich ein Weib scheidet von ihrem Mann /  
 vnd nimbt einen andern / der bricht die Ehe. Bricht a- Marc. 10.  
 ber derjenige die Ehe / der ein abgescheidene nimbt /  
 wiewiel mehr wirdt nicht derjenige auch die Ehe bres-  
 chen / der sein erstes Weib behält / vnd doch auch dar-  
 neben ein andere ihm vermählet.

**Was die Widertauffer vonn der  
 Kirch halten?**

Tirulus  
 VIII.

**Ob inn der Kirch auch böse gesun-  
 den werden?**

Nein.

**W**ir bekennen auch daß ihm **GOTT** durch  
 Christum ein Volck erwählet / angenommen  
 vnd erworben habe / daß sie ohne rungen / ohne  
 flecken / ohne tadel / ohne maasen / sondern rein vnd  
 beylig / gleich wie er heilig ist. Derhalben ist die Ver-  
 E iij sambt



lung der Ungerechten vnd Sünder / als Hurer /  
Ehebrecher / Schelter / Trunckenpolz / Geizige / Ei-  
gennütige /c. vnd alle die da thun vnd reden die Lus-  
gen / Ein Gemein Gottes / vnd gehören in auch nicht  
an. **Rechen schafft** / fol. 37. b. & fol. 38. b.

Mit diesem Kott haben sich vor zeiten die Pelagia-  
ni, als S. Aug. de hares. 88. meldet / wie auch zum theyl  
die Hussiten ar. 1. 3. 6. besudlet / mit diesem haben sich  
auch die Widertauffer wollen schön machen / damit  
man sie rechte Glider der Kirchen auch hielte. Aber die  
guten Herrn haben weit geschlet / denn S. Aug. an an-  
gezogenen orth vnd Ioan. de Turrecremata in summa  
de Eccl. lib. 1. c. 3. haben jnen also disen Kott in die Tas-  
sen geriben / daß sie selber wol werden empfinden / sol-  
ches sey ein stinckender Kott; vnangesehen daß die H.  
Schrifte die Kirchen vergleicht einem Kornhauf /  
daß der Herr wirdt segnen / vnd den Weizen samblen  
inn seine Schwere / aber die Spreuer werde er  
verbrennen mit vnausfleschlichem Sewe / vnd das auch  
vil in die Kirche beruffen / aber wenig außgewehlet.

Math. 3.

Math. 22.

Tirulus  
IX.

## Was die Widertauffer von den Heiligen halten.

Ob es ein Abgötterey sey die Heyl-  
gen anzurüffen?

Ja.

**S** Arumb ist es ein Abgötterey alles da der  
Mensch hilffe suchet / es sey gleich bey den Heyl-  
ligen / oder jrgendes bey einer andern Creatur /  
denn